



---

## NIEDERSCHRIFT

<b>Gremium</b>	Ortsbeirat Blasbach
<b>Sitzungsnummer</b>	22. Sitzung
<b>Datum</b>	Dienstag, den 22.04.2008
<b>Sitzungsbeginn</b>	19:00 Uhr
<b>Sitzungsende</b>	21:00 Uhr
<b>Sitzungsort</b>	Gruppenraum des st. Gebäudes, Bergstraße 42

### **Anwesend waren: vom Gremium:**

Ortsvorsteher Schatz, Hans-Werner	CDU
Stellv. Ortsvorsteher Brandtner, Manfred	FW
Ortsbeiratsmitglied Schatz, Gerlinde	CDU
Ortsbeiratsmitglied Tiegs, Stefan	SPD
Ortsbeiratsmitglied Pfeiffer, Gerd	SPD
Ortsbeiratsmitglied Zipp, Martin	SPD
Ortsbeiratsmitglied Tiegs, Michael	FW

### **ferner war anwesend:**

Schriftführer: Manfred Schäfer

**OV Schatz** eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben wurden und dass der Ortsbeirat beschlussfähig ist

### **T a g e s o r d n u n g:**

#### **TOP 1**

**Anerkennung der Niederschrift über die 21. Sitzung am 26.02.2008**

#### **TOP 2**

**Antrag ev. Kirchengemeinde**

**TOP 3**  
**Heimatspflegerische Mittel**

**TOP 4**  
**Stellungnahmen des Magistrates**

**TOP 5**  
**Mitteilungen und Anfragen**

**TOP 6**  
**Allgemeine Aussprache**

**A b w i c k l u n g** der Tagesordnung:

---

**TOP 1**  
**Anerkennung der Niederschrift über die 21. Sitzung am 26.02.2008**

Gegen die Niederschrift über die vorgenannte Sitzung werden keine Einwände erhoben; sie gilt somit als einstimmig anerkannt.

**TOP 2**  
**Antrag ev. Kirchengemeinde**

Die ev. Kirchengemeinde Blasbach beabsichtigt, am ev. Gemeindehaus eine Sanierung des Balkons und der Überdachung sowie eine Neugestaltung des Parkplatzes am Gebäude vorzunehmen (Grobkosten ca. 15.000,00 €). Sie hat hierzu mündlich bei der Stadt und dem Ortsbeirat nach einem Zuschuss für die Maßnahmen nachgefragt. Der Magistrat ist der Meinung, die Angelegenheit solle zunächst im Ortsbeirat Blasbach behandelt werden. Dieser schließt eine Zuschussgewährung für die Gebäudesanierung grundsätzlich aus, könnte aber einer solchen hinsichtlich der Parkplatzneugestaltung näher treten, da dieser auch bei Wahlen und bei Vereinsveranstaltungen zivil genutzt werde. Allerdings müsse ein schriftlicher, detaillierter Antrag vorgelegt werden. Auch müsse man nach Meinung von Ortsbeiratsmitglied **P f e i f f e r** bei dem nach wie vor im Raum stehenden Anbau an das Gemeindehaus die Stadt Wetzlar mit ins Kalkül ziehen, um spätere bauliche Veränderungen eines neuen Parkplatzbodens zu verhindern. Hierzu wird der Magistrat um einen Sachstandsbericht gebeten. Auch solle sich die Kirchengemeinde erklären, ob sie den im Raum stehenden Anbau überhaupt noch wolle. In der Sitzung, in der über den Zuschussantrag entschieden wird, möchte ein Vertreter der Kirchengemeinde anwesend sein. Auf Anregung von Ortsbeiratsmitglied Gerlinde **S c h a t z** soll die Kirchengemeinde auch gebeten werden, bei Wahlen dem Ortsbeirat und den Wahlhelfern die Nutzung der Küche zu gestatten.

**TOP 3**  
**Heimatspflegerische Mittel**

Die Jugendabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Blasbach möchte Sweatshirts anschaffen und hat hierzu Ortsvorsteher Schatz um einen Zuschuss aus heimatspflegerischen Mitteln

gebeten. Nach Kenntnisstand der Kassenlage der Freiwilligen Feuerwehr Blasbach ist der Ortsbeirat der Meinung, diese Anschaffung könnte aus Feuerwehrmitteln getätigt werden und bittet die Jugend, diese Angelegenheit in der nächsten Vorstandssitzung vorzubringen. Danach könne man immer noch im Ortsbeirat die Sache behandeln.

## **TOP 4**

### **Stellungnahmen des Magistrates**

#### **1. Diabasbruch Blasbach, Vorhaben der CEMEX Kies- und Splitt GmbH, Heuchelheim**

- 1. Erweiterung des Tagebaus Blasbach**, Anlage einer Außenhalde (3. Nachtrag zum Rahmenbetriebsplan)
- 2. Planung und Bau eines neuen Rückhalte- und Absetzbeckens** – Mitteilungsvorlage des Planungs- und Hochbauamtes vom 20.02.2008.

Diese Mitteilungsvorlage wurde den Ortsbeiratsmitgliedern bereits ausgehändigt und wird zur Kenntnis genommen. Auf die 20. Sitzung vom 22.01.2008 sowie den Ortstermin vor Ort wird verwiesen. Der Ortsbeirat spricht sich dafür aus, aus aktuellem Anlass bei einer der nächsten Sprengungen im Diabasbruch gemäss Absprache mit der Firma anwesend zu sein.

- 2. Straßenschäden » Bechlinger Straße « - Gewährleistungspflicht**; Sitzung des Ortsbeirates vom 22.01.2008; TOP 5.1; Schreiben des Büros des Baudezernates vom 03.03.2008; Anlage 1

Ortsbeiratsmitglied **Z i p p** bezweifelt die Tragfähigkeit des Unterbaues im Bereich des genannten Mehrzweckstreifens. Ortsvorsteher **S c h a t z** führt noch aus, parkende Autos hätten den Verkehr gezwungen, auf dieselbe Spur auszuweichen. Diese Autos behinderten seit geraumer Zeit aber nicht mehr den Verkehr.

- 3. Forstweg zum Westerwaldheim Blasbach**; Ortsbeiratssitzung vom 22.01.2008; Schreiben des Tiefbauamtes vom 29.02.2008; Anlage 2
- 4. Neuer Bolzplatz**; Sitzung des Ortsbeirates vom 26.02.2008, TOP 5.4; Schreiben des Büros des Baudezernates vom 31.03.2008; Anlage 3
- 5. Vertiefungen in der Straße » Zum Scheid « / Straßenschäden » Am Keßler 19 «**; Sitzung des Ortsbeirates vom 26.02.2008, TOP 5.2 und 5.3; Schreiben des Büros des Baudezernates vom 14.04.2008; Anlage 4
- 6. Bestellungen / Angebote – Spenden / Quittungen – Jahresabschlussessen**; Gespräch mit den Ortsvorstehern am 17.01.2008; Punkt 4, Prüfung der Jahresrechnung 2005; Schreiben des Hauptamtes vom 01.04.2008; Anlage 5

## **TOP 5**

### **Mitteilungen und Anfragen**

- 1. Gemeinsame Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Wetzlar**

Ortsvorsteher S c h a t z berichtet, dass bei der gemeinsamen Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Wetzlar die Feuerwehrkameraden aus Blasbach Peter Hörbel und Jens Schmidt mit einer Ehrung ausgezeichnet worden seien.

## **2. Baugebiet » Auf der Hell «**

Ortsvorsteher S c h a t z berichtet von einem Ortstermin mit Stadtbaurat Beck, Herrn Ketterer vom Tiefbauamt sowie Herrn Hemmelmann vom Büro des Baudezernates hinsichtlich der Behebung von Baufehlern im Zuge der Erschließung des Baugebietes » Auf der Hell «. Es sei zugesagt worden, die Beanstandungen schnellstens zu beheben, vor allen Dingen die Straßenangleichung im Bereich der Hauptstraße 62 und 67.

Ortsbeiratsmitglied P f e i f f e r gibt zu bedenken, dass ein Straßeneinlauf oberhalb der Gärten in diesem Baugebiet einen ca. 60 cm tiefen Absatz aufweise, was eine Gefahrenstelle bedeute. Hier sei schnelles Handeln angesagt. Ortsvorsteher Schatz will sich der Angelegenheit annehmen.

Ortsbeiratsmitglied B r a n d t n e r regt an, die Straßenbeleuchtung in dem in Rede stehenden Baugebiet, vor allen Dingen im Bereich des Wendehammers, abzuschalten.

Auf Nachfrage von Ortsbeiratsmitglied Pfeiffer hinsichtlich der Wendemöglichkeit auf dem Vorplatz der Firma SAEILO führt Ortsvorsteher S c h a t z aus, hier werde noch ein Trempel gesetzt. Sodann würden die Baumstämme beseitigt. Die Absperrung des Wirtschaftsweges sei Sache der Firma SAEILO. Ortsvorsteher S c h a t z berichtet auch von einem Gespräch mit Herrn Seeberger von der Firma SAEILO. Diese beabsichtige, das Gebäude Allendörfer zur Betriebserweiterung zu erwerben, allerdings habe man hinsichtlich des Kaufpreises noch keine Einigung erzielen können. Auch habe die Stadt der Firma ein Angebot zum Grundstückserwerb unterbreitet. Der Nutzung eines noch vorhandenen Teilbereiches des alten Bolzplatzes durch die Firma SAEILO zum Zwecke einer verbesserten Firmenzufahrt stehe die Stadt positiv gegenüber. Die gleiche Meinung vertritt auch der Ortsbeirat, zumal sich der Fahrrad- und Wirtschaftsweg für eine Zufahrt nicht eigne. Die Zufahrt über den alten Bolzplatz müsse die Firma SAEILO selbst herrichten.

## **3. Fahrradweg Blasbach / Hermannstein**

Ortsvorsteher S c h a t z gibt bekannt, er habe bei dem Ortstermin mit Herrn Ketterer auch die Sicherheitsfrage im Bereich des Fahrradweges Blasbach / Hermannstein – Mühle bis Autobahnzubringer – angesprochen. Dabei sei man sich einig geworden, dass für Fußgänger, die von Blasbach kommen, ein bereits vorhandener Feldweg ausgebessert werde, der sicherer zum Mehlbachtal führe. Auch habe er die Abbiegespur im Bereich der L 3053 / Autobahnzubringer angesprochen. Nach Meinung von Herrn Ketterer vom Tiefbauamt müsse hier eine Verlegung des Fahrradweges erfolgen. Er werde aber ein Konzept für diese angedachte Maßnahme entwickeln und dem Ortsbeirat vorstellen. Eine Veränderung des Fahrradweges sieht der Ortsbeirat vorläufig als die Schaffung einer größeren Gefahrenquelle für Zweiradfahrer und Fußgänger an und möchte vor Ort zu gegebener Zeit die Sache in Augenschein nehmen. Die größte Sicherheit würde nach Meinung des Gremiums der

Bau eines Tunnels bringen.

#### **4. Instandsetzung der L 3053**

Ortsvorsteher S c h a t z führt weiterhin aus, er habe Herrn Ketterer auf den schlechten Zustand der Landesstraße 3053 zwischen den Straßenmarkierungen 3304 und 3306 angesprochen. Hier müsse die Erneuerung - wie bekannt – erfolgen. Er habe den Leiter des Tiefbauamtes gebeten, nochmals bei dem Amt für Straßen- und Verkehrswesen in Dillenburg entsprechend zu intervenieren. Auch wartet der Ortsvorsteher immer noch auf den zugesagten Ortstermin in dieser Angelegenheit.

#### **5. Rattenplage**

Ortsvorsteher S c h a t z berichtet, an ihn sei herangetragen worden, dass in letzter Zeit im Bereich Bergstraße / Haustädter Straße und der Annagasse verstärkt eine Rattenplage zu verzeichnen sei. Um entsprechende Gegenmaßnahmen durch die Stadt bittet der Ortsbeirat.

#### **6. Ehemaliges Freizeitgrundstück im Außenbereich (oberhalb des Hofes Rohrbach); 17. Sitzung des Ortsbeirates Blasbach am 23.10.2007; TOP 2.2**

Dieser Sitzung wurde ein Schreiben des Amtes für Umwelt- und Naturschutz vom 05.10.2007 als Anlage 2 beigelegt. Darin wird mitgeteilt, wie von Ortsbeiratsmitglied P f e i f f e r in richtiger Weise dargestellt worden sei, habe die Eigentümerin die im öffentlich-rechtlichen Vertrag festgesetzte Frist zur Beseitigung der Baulichkeiten nicht eingehalten. Dies habe in einem Ortstermin der beteiligten Fachämter am 30.08.2007 festgestellt werden können. Das Amt werde daher unter Einschaltung des Rechtsamtes einen letzten Versuch zur gütlichen Einigung starten. Sollte auch dies nicht zum Erfolg führen, greife das in dem angesprochenen Vertrag festgelegte Verfahren mit Kostenanforderung und Ersatzvornahme. Der Ortsbeirat werde zu gegebener Zeit über den Fortgang der Angelegenheit unterrichtet.

Ortsbeiratsmitglied P f e i f f e r teilt mit, in die Angelegenheit sei keine Bewegung gekommen. Der Zustand des Grundstückes sei unverändert. Er bittet zum letzten Mal das Fachamt, das Verwaltungsverfahren einer Erledigung zuzuführen.

### **TOP 6**

#### **Allgemeine Aussprache**

##### **1. Nächste Ortsbeiratssitzung**

Die nächste 23. Sitzung des Ortsbeirates findet am 27.05.2008 statt.

Wetzlar-Blasbach, 30.04.2008

Der Ortsvorsteher:  
gez. S c h a t z

Der Schriftführer:  
gez. S c h ä f e r

